

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 55 (1776)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1776
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1776.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5725	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4069	Der Babylonischen	3949
Vom ersten Osters-Fest in Egypten	3272	Der Persischen	2313
Seit der Zerstörung Jerusalems	1706	Der Griechischen	2103
Von Erfindung des Pappiers in Basel	406	Der Römischen unter Julio Cäsar	1827
Erfindung der Buchdruckerey zu Mähnz	336	Seit der Bekehrung des ersten Christlichen	
Der Neuen Welt oder America	285	Kaisers Constantini Magni	1440
Von Anfang der kobl. Eydnosschafft	461	Von Anfang der Königreiche.	
Ventretung des Land Glaris in den Eydg.	444	Schweden	3991
Des Lands Appenzell	263	Spannien	3942
Die Grau Bünden	279	Engelland	3846
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	816	Dänemärck	2347
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1822	Frankreich	1358
Des neuen Gregor. 194 Jahr. vom verbesserten 76		Ungarn	1173
Von Anfang		Neapolis u. Sicilie	31
Des Teutschen Kayserthums	975	Von Erbauung	
Der Russischen 911 Jahr. der Türckischen	476	Der Stadt Zürich	3759
Stiftung der sieben Churfürsten	764	Der Stadt Rom	2527
		Der Stadt Chur	1422

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 6489. Hieraus kömmt die Goldene-Zahl 10.

der Sonnen-Circkel 21, die Römer Zins-Zahl 9, die Epacte im Alten Calender 20,












































im Neuen 9. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender C. B. im Neuen G. S.

Die Zeit zwischen Weynachten und Hr. Saßnacht im Alten Calen-

der 7. Wochen u. 2. Tag, im Neuen 7. Wochen 5. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Saturnus.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

Die 12 himl. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechsterschein	Gut Schröpfen
Widder  V	Saturnus 	Drackenhaupt 	Gut Säen 
Stier  X	Jupiter  2	Drackeschwanz 	Gut Pflanzen 
Zweilling  II	Mars  7	Monds-Zeichen.	Gut Purgieren 
Krebs  6	Sonn  0	Neumond 	Haar abschneiden 
Löw  9	Venus  8	Erste Viertel 	Näg. abschneid. 
Jungfrau  17	Mercurius  5	Vollmond 	Ackern Misten 
Waag  3	Mond  C	Letzte Viertel 	Bauholtz fellen 
Scorpion  M	Die Aspecten	übersichgehender 	Bedeutung der Buchst.
Schuh  7	Zusammenkunft  6	untersichgehend. 	Minuten 
Greinbock  2	Gegenschein  8	Erwehlung.	Vormittag 
Wasserman  3	Gedritterschein  Δ	Gut Alderlassen 	Nachmittag 
Fisch  X	Gevierterschein  □	Mittelmäßig 	

Ein schwarzes + bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet ein Feyrtag da Saumen und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet ein gar hohen Feyrtag.

1. Monat	Alter Jenner	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M.	Neuer Jenner
Freya	1 Neu Jahr	☾ 11 45	△ ♂ * ♀ Das	8 34	12 Marius
Samst	2 Abel, Seth	☾ 12 45	☾ ☉ Jahr fangt	8 36	13 20. Tag H.
1. Welsen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Untergang 4, 19 m.					
Sonnt	3 E Enoch	☾ 1 0	1, 22 m. Vorm.	8 38	14 H Hilarius
Monta	4 Isaac, Loth	☾ 2 12	△ 4 ♂ ☉ ☽	8 40	15 Maurus
Dienst	5 Simeon	☾ 3 27	* ☉ * ♂ ☉	8 42	16 Marcellus
Mitwo	6 H. 3. König	☾ 4 37	☽ beim ☉ Kalt an,	8 44	17 Antonius
Donst.	7 Isidorus	☾ 5 40	☽ 4 ☽ * ☽ * ♂	8 46	18 Prisca
Freya	8 Erhard	☾ 6 20	☾ mit Schneegestörber	8 49	19 Martha
Samst	9 Julianus	☾ 7 21	☉ in ☽ 8, 53 m. B.	8 51	20 Sebastian
2. Jesus lehrt im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Untergang 4, 27 m.					
Sonnt	10 I Samson	☾ geht	☉ 3, 45 m. v. ☉ J. unsi.	8 53	21 Agnes
Monta	11 Diethelm	☾ unter.	☉ ☽ ♂ ♂ ☉ ☽	8 55	22 Vincentius
Dienst	12 Marius	☾ 7 21	☉ 4 ☉ Perig	8 58	23 Emerentia
Mitwo	13 H. 3. Tag H.	☾ 8 27	☉ ☽ Nebel Wind	9 0	24 Thimothus
Donst.	14 Israel	☾ 9 33	* ☉ * 4 * ☽	9 2	25 Pauli Bef.
Freya	15 Maurus	☾ 10 37	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 4	26 Policarpus
Samst	16 Marcellus	☾ 11 38	☽ 7, 30 m. n. △ ☽ ♂	9 7	27 Chrysostom
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Untergang 4, 35 m.					
Sonnt	17 A Antonius	☾ U. B.	△ 4 ☽ ☉ ♂ ☉ ☽	9 10	28 Carolus
Monta	18 Joh. Laurenz	☾ 1 40	☉ und Sonnenschein	9 12	29 Valerius
Dienst	19 Martha	☾ 2 40	☉ 4 △ ☉ △ ☽	9 14	30 Adelgunda
Mitwo	20 S Sebastian	☾ 3 38	△ 4 ☉ △ ☽ △ ♂	9 16	31 Virgilius
☼ Anbruch des Tages um 5, 29 m. Abscheid um 6, 33 m. Hornung					
Donst.	21 Agnes	☾ 4 31	☾ △ ☽ ☽ * ☽ ☽	9 20	1 Brigitta
Freya	22 Vincentius	☾ 5 22	☉ ☽ unbeständig	9 23	2 S Sebastian
Samst	23 Emerentia	☾ Der ☉	☽ in ☽ mit kalten	9 26	3 Blasius
4. Vom Ausföhigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Untergang 4, 45 m.					
Sonnt	24 C Cath. Elisabeth	☾ steht	☉ 2, 48 m. N. ☉	9 29	4 Veronica
Monta	25 P Pauli Befeh.	☾ auf.	☉ ☽ ☽ Finst. unsi.	9 32	5 Agatha
Dienst	26 Policarpus	☾ 7 0	△ 4 △ ☽ ☉ Upog	9 35	6 Dorothea
Mitwo	27 Chrysostomus	☾ 8 15	♂ in ☽ ☽ in ☽	9 38	7 Richard
Donst.	28 C Carolus	☾ 9 30	☉ ☽ Binden und	9 41	8 Salomon
Freya	29 Valerius	☾ 10 45	☽ Schneegestörber	9 44	9 Apollonia
Samst	30 Adelgunda	☾ 11 58	△ ☽ ☉ ♂ ☽ △ ☉	9 47	10 Seth
5. Ungefügtes Meer, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Untergang 4, 56 m.					
Sonnt	31 V Virgilius	☾ U. B.	△ ♂ * ♀ ☉	9 51	11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 3. fangt zimlich kalt an. Der Neumond den 10. ist Winterisch genug. Das erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 24. hat Wind und Schnee.

Der Wassermann.



Wenn vor und in dem Jenner nicht viel Fröhe und Schnee kommen, so kommen sie gemeintlich im Merzen und Aprill.

Hochgeneigter Leser !

Da vor einem Jahr in den Spalten der Monaten, eine kurze Beschreibung von der Erden und ihrer Beschaffenheit gemacht worden ; so glaube es werde nicht undienlich seyn, wenn vor dießmahl von Natur-Begebenheiten handle, welche sich auf und über der Erde ereignen ; als von Irwissen, Lusterscheinungen, Sternenschießen, Feuer-Kugeln u. d. gl. Weilen noch viele den unrichten Begriff von diesen Sachen haben, und oft ohne Noth in Furcht gesetzt werden ; und zwaren wird es am dienlichsten seyn, wann man ein Gespräch darüber zwischen einem Bauren und einem Gelehrten hiehersetzet.

Bauer.

N B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell den 6.
Bern, diensttag nach dem XX. Tag.
Cassel, auf S. 3. König.
Erlach, den 30.
Sisibach, auf S. 3. König.
Freyburg in Uchtland, den 5.
Freystadt, den 5.
Jlang, den ersten diensttag alten C.
Küblis, den 1. freytag Viehmarkt.
Lucern, den 9.
Meyenberg, auf Pauli Bekehrung.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den ersten.
Olten, montag vor Lichtmess.
Peterlingen, am 2. mitwoch.
Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.
Schweiz, montag vor Lichtmess.
Seckingen, am XX. Tag.
Seeweiß bey der Schmidten, den 25.
alten Calender, ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den 8.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Ugnach, den 20.
Weil, diensttag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. nach Lichtmess.
Zoffingen, auf S. 3. König.

Geber des Guten
ach höre nicht auf !
Beste der Zeiten
verderblichen Lauf.
Hemme das Böse,
das Gute verließ,
Daß sich Helvetien
im Guten erfreun !

2. Monat	Alter Hornung	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Hornung
Monta	1 Brigitta		1 10	5, 54 m. Nach.	9 54 12 Susanna
Dienst	2 Lichtmeh		2 23	☐♂☐♀ Es gibt	9 58 13 Jonas
Mitwo	3 Blasius		3 28	* h ♂ 4 noch	10 2 14 Valentinus
Donst.	4 Eleophas		4 28	☐♂♀ mehr	10 6 15 Faustinus
Freya	5 Agatha		5 20	* ♀ ♀ bey m ☐	10 8 16 Iulianus
Samst	6 Dorothea		6 0	☐ Schnee mit	10 12 17 Donatus

6. Gleichniß vom Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Untergang 6, 32 m.

Sonne	7 Sextag.		Der	☉ in X 11, 44 m. N.	10 15 18 Fr. Fastn.
Monta	8 Salomon		gehet	☉ 1, 57 m. B. ☉	10 18 19 Mansuetus
Dienst	9 Apollonia		unter.	♂♂♂♀ Finst.	10 21 20 Fast. Dienst
Mitwo	10 Scholastica		8 19	☐♂♀ unsichtbar.	10 24 21 Afchermitw.
Donst.	11 Euphrosina		9 21	☐♂♀ * 4	10 27 22 Pet. Stuhl.
Freya	12 Susanna		10 24	* ☉ ♂ h ☐♀	10 30 23 Josua
Samst	13 Jonas		11 25	* ♂ ☐♀ kalten	10 34 24 Schaltag

7. Blinde am Weeg, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Untergang 5, 18 m.

Sonne	14 Fr. Fastnacht		U. B.	△ h ☐♀ Winden	10 37 25 Inv. Math.
Monta	15 Faustinus		0 6	7, 40 m. B. ♂ 4	10 41 26 Nestor
Dienst	16 Juliana		1 1	△♀ * ♀ und	10 45 27 Sara
Mitwo	17 Afchermitwoch		2 20	☐♂♀ ♀ in ☐	10 48 28 Fasten
Donst.	18 Caspar		3 34	△☉ Sonnenschein	10 52 29 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m. Morg					
Freya	19 Johann Caspar		4 0	♂♀ zimlich gut	10 54 1 Albinus
Samst	20 Eucharis		4 50	☐♂♀ ☉	10 58 2 Simplicius

8. Christi Versuchung, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Untergang 5, 29 m.

Sonne	21 Invocavit		5 30	* ☉ X Wetter	11 2 3 Reminise.
Monta	22 Peter Stuhl.		Der	* ☉ X ☐ Apog	11 5 4 Adrian
Dienst	23 Josua		steht	☉ 9, 55 m. B. ♂ ☉♀	11 9 5 Fridericus
Mitwo	24 Schaltag Fastn.		auf.	☉ mit Nebel	11 13 6 Fridolin
Donst.	25 Matthias		8 33	* ☉ X Wind und	11 17 7 Thom. Aq.
Freya	26 Victor		9 50	☐♂♀ ♂ h	11 20 8 Philemon
Samst	27 Nestor		11 6	☐♀ Sonnenschein	11 24 9 Francisca

9. Canaisches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Untergang 5, 44 m.

Sonne	28 Reminise.		U. B.	△☉△♀☉	11 27 10 Oculi
Monta	29 Leander		0 12	△♂♀△♂	11 30 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Der Neumond den 8. hat viel Winde.
Das erste Viertel den 15. hat bessere Tage. Der Vollmond den 23. ist Unbeständig.

Der Fisch.



So lang die Vögel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

Wann der Hornung warm ist, so bleibts um Ostern gern lang kalt.

Bauer.

Was man doch immer für wunderbare Sachen sieht, letzten Abend da ich nach Hause gegangen bin, habe ich in einem Acker ein feurigen Mann gesehen, welcher hin und her gesprungen, so daß er bald nahe bald ferne bey mir gewesen.

Gelehrte.

Ihr müßt mein Freund noch nicht recht acht auf diese Feurmänner gehabt haben, sonst scheine es euch nicht mehr so fremd; aber warum heißt ihr sie Feurmänner.

Bauer.

Ich habe ein Feuer gesehen, das man so heißt, und so viel ich von meinen Eltern und Großeltern und anderen ehrlichen Bauren und auch Herrenleuten gehört habe, so sollen diese Feurmänner gewissenlose Kerls gewesen seyn, die für ihr Unrecht und Marchenverrückten nun zur Strafe brennende Männer seyn müssen.

B

Gelehrte.

Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.
 Altkirch, donst. nach der alten Saksn.
 Krau, den letzten mitwochen.
 Urberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
 Bern, dienstag nach Saksnacht.
 Biberach, dienstag vor Uschermitw.
 Bischoffzell, donstag vor Saksnacht.
 Bremgarten, auf Uschermitwoch.
 Brugg, den 2. dienstag.
 Bülach, dienstag nach Mathias.
 Clesen, 1. montagnach Invocavit.
 Diessenhofen, montagnach Lichtm.
 Genß, den letzten mitwoch.
 Hauptweil, mont. nach Lichtmeß.
 Herisau, freytag nach Lichtm. a. C.
 Ilanz, den ersten dienstag alt. Cal.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen auf Valentin.
 Lengburg, donstag nach Lichtmeß.
 Liechtensteig, mont. nach Lichtmeß.
 Losanna, den 2. freytag.
 Lucern 8. Tag vor Saksnacht.
 Murten, mont. nach der alten Saksn.
 Neuenburg, den 3.
 Peterlingen den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invocavit.
 Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
 alten Kalender ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Saksn.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Wilsfelden, mitwoch vor Saksnacht.
 Zofingen, am Uschermitwoch.

Wer sein Gewerb verstehet,
 Und reblich darinnen gehet,
 Dem fehlt es nicht am Brod.

Die aber Fürwß treiben,
 Und immer müßig bleiben,
 Trift endlich grosse Noth.

Ein Narz, der sonst nichts kan noch
 thut,
 Der legt sich aufs verlachen.

3. Monat	Alter Merz	(Aus u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. W.	Neuer Merz
Dienst	1 Albinus	1 27	♂ 4 * ♀ □ ♀	11 34	12 Gregorius
Mitwo	2 Simplicius	2 28	7, 5 m. Vorm.	11 37	13 Mittfasten
Donst.	3 Kunigunda	3 19	* ♀ Der Zeit	11 41	14 Mechtildis
Freya	4 Adrian	4 4	♂ in V * □ h	11 45	15 Longinus
Samst	5 Fridericus	4 44	Δ h ♀ gemäß gut	11 48	16 Herebertus
10. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Untergang 5, 57 m.					
Sonnt	6 Oculi Fridolin	5 16	Δ h Δ 4 ♀	11 51	17 Lätare
Monta	7 Perpetua	5 16	♂ ♀ Wetter mit	11 54	18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	6 1	geht 11, 21 m. Nach.	11 57	19 Joseph †
Mitwo	9 Paravizin	6 1	unter. 11, 21 m. N.	12 1	20 Emanuel
Donst.	10 Alexander	8 25	11, 21 m. Nach. gleich.	12 5	21 Benedictus
Freya	11 Ringold	9 21	Frühling-anfang.	12 7	22 Claudius
Samst	12 Gregorius	10 23	□ ♀ Sonnenschein	2 11 23	23 Fidelin
11. Jesus speist 5000. Mann, Ev. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Untergang 6, 7 m.					
Sonnt	13 Lätare	11 20	* □ * ♂ □ ♀	12 14	24 Judica
Monta	14 Zacharias	11 20	♀ in X zimlich	12 17	25 Maria Verk. †
Dienst	15 Mechtildis	10 17	10, 37 m. N.	12 21	26 Ludgerus
Mitwo	16 Herebertus	1 9	♂ ♀ □ ♂ Δ ♀	12 25	27 Ruprecht
Donst.	17 Getrud	2 1	□ h unbeständig	12 28	28 Sixtus
Freya	18 Gabriel	2 4	Δ □ Δ ♂ Wetter	12 32	29 Eustachius
Samst	19 Joseph	3 28	♂ ♀ * h * 4	12 35	30 Quirinus
12. Steinigung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Untergang 6, 19 m.					
Sonnt	20 Judica	4 4	♂ ♀ mit Wind	12 38	31 Palmtag
Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m. April					
Monta	21 Benedictus	4 18	□ Apog □ 4 ♂ ♀	12 42	1 Hugo
Dienst	22 Claudius	4 56	□ 4 ♀ Es möchte	12 45	2 Abundus
Mitwo	23 Hermo	5 1	♂ ♀ noch zimlich	12 49	3 Richard
Donst.	24 Gustarus	5 1	steht 3, 6 m. B. ♂ ♀	12 53	4 Habend. †
Freya	25 Maria Verk.	5 1	☉ winterisch werden	12 57	5 Charf. †
Samst	26 Ludgerus	8 55	Δ 4 □ Δ ♀ Δ ♀	13 0	6 Jeremias
13. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 28 m. Untergang 6, 32 m.					
Sonnt	27 Palmtag	10 12	♂ h □ * 4 ♂	13 4	7 Ostertag
Monta	28 Prisca	11 25	♂ h ♂ mit kalten	13 7	8 Ostern. †
Dienst	29 Eustachius	11 25	□ 4 ♀ Δ □ Δ h	13 10	9 Ernttag †
Mitwo	30 Quirinus	0 58	♂ ♀ Winden	13 15	10 Ezechiel
Donst.	31 Habendonsag	1 25	5, 14 m. N. Δ h 4	13 16	11 Leo, Papst

Das letzte Viertel den 2. hat schön Wetter. Der Neumond den 8. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 15. ist Unbeständig. Der Vollmond den 24. wird zimlich Winterisch.
Das letzte Viertel den 31. wird besser aber noch zimlich kalt.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



Wie viel Thau im Merz vom Himmel steigen : So viel Reisen nach Ostern sich erzeigen.

Gelehrte.

Alle Menschen, mein Freund können sich irren, deine Elteren, Bauern und Herren irren sich wirklich, und ich auch, doch in diesem Falle irre ich nicht, wenn ich schon nicht wie sie denke.

Bauer.

Glauben Sie nicht daß diese Feurmänner verstorbene seyen, und daß dieses eine Strafe des Marchenrucksens sey, so bitte ich Sie doch das Sie mir Ihre Gründe sagen, die sie dafür haben.

Gelehrte.

Verstorbene können und wollen nicht zurück auf die Erde kommen, der Leib verfault im Grabe, und wenn er auch nicht da verfaulte, so kann er ohne Seele die ihn regiert, nichts anfangen; die Seele aber die im Leibe fromm lebte, ist gewiß so glücklich, daß sie nicht zurück begehrt, und eine gottlose Seele, wenn sie auch nicht gerade noch dem Tode alles Böse, das sie gethan hat bereuete, und das gethane lieber verminderte, als daß sie es vermehren wolte, kann nicht zurück, ihr Vater oder Richter läßt sie nicht.

Bauer.

Aber was glauben Sie denn das die Feurmänner seyn?

Gelehrte.

Appenzell, mitwoch nach Mißsagen.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Mugsburg, 8. Tag nach Ostern.
Breysach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castiel in Bünden, den 9.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstadt, auf Maria Verkündig.
Frankfurt, auf Quasimode.
Gais, den 1. dienst, ein Viehmarkt.
Gorgen, den ersten donstag.
Jlanz, den ersten diensttag alten C.
Küblis, den 22. ein Viehmarkt, a. C.
Münspelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mißfasten.
Neu-Breysach, auf Joseph.
Nürnberg, mitwoch nach Ostern.
Peterlingen, donstag nach Ostern.
Reichensee, auf Gertrud.
Schweiz, den 17.
Seckingen, den 6.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20.
alten Calender, ein Viehmarkt.
Solothurn, diensttag nach Mißfasten,
und Osterdienstag.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ostern.
Wilmergen, den 22.
Wilisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Hast du ein rein Gewissen,
So laß dichs nicht vertrißsen,
Wann dich die Welt verhöhnt.

Laß sie nur höhnisch lachen,
Bleib treu in deinen Sachen,
Die Treue wird gekrönt.

Besser ist's, gute Gaaben besitzen,
ohne äußerliches Ansehen, als äußerlich schön, und von schlechtem Verstand seyn.

[illegible]

Aprilis , Aprill hat 30 Tag.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Wenn es im Fröhlinge sehr stark regnet, frieret, oder hagelt; da folget ein unfruchtbares Jahr.

Gelehrte.

Das kan ich euch wohl sagen mein Freund; diese Feuerflammen heißen Irwische, Irrlichter, und werden also genannt, weil sie hin und herfahren, und die Leute irrend machen; sie sind aus einer schwefelichter Materie, die nicht hoch über die Erden steigt, und sich gemeiniglich in sumpfigen Orten und Wiesen wo es viel Moräste hat; sonderlich in warmen Ländern, da viel schwefelichte Dünste aus der Erden und der Auflösung der Körper in die Höhe steigen, die Gestalt einer kleinen Fackel oder Lichts haben, und hernach hin und her fahret, wo sie Nahrung finden: Nun was dünkt euch da von?

Bauer.

Es dünkt mich, Sie bringen Ihre Sache nicht übel vor, doch muß ich Ihnen einen Einwurf machen: wie komt es dann, wann dieses nur Dünste von entzündbaren Materie sind, daß sie auf das betten oder fluchen machen, das Feuer im Ofen, in der Küche u. s. w. brennt nichts desto mehr oder

Aubonne, den ersten dienstag.
Baden im Ergäu, auf Georg.
Bern, dienstag nach Quasimode.
Bernegg, dienstag nach Georgi oder am Tag.

Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienstag.
Eglisau, auf Georgi.
Elgg, mitwochen vor Georgi.
Krmatingen, den 15.

Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.
Gais, den 1. dienstag ein Viehmarkt.
Glarus, auf alt Georgi.

Heiden und Herisau, auf Georgi.
Jundweil, 14. Tag vor der Lands-
gemeind am dienstag.

Langen, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Lyon, auf Quasimode.

Müllhausen, am Osterdienstag.
Mürnberg, auf Ostern.

Peterlingen, donstag nach Quasimo-
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitwoch nach Georgi.
Rheinselden, den letzten donstag.
Rotheil, auf Georgi.

Schiers, auf alt Georgi.
Seeweiß bey der Schmitten, den 20.
alten Calender, ein Viehmarkt.

Solothurn, am Osterdienstag.
Steckborn, den letzten donstag.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.
Teufen, mont. vor der Landsgemeind.
Tübingen, auf Georgi.

Viwis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Beleidigung bleibt unvergessen,
Man wird mit gleichem Maaß dir messen,

Drum sieh dich für, und bitte ab,
Bevor du fällst in das Grab.

5. Monat	Alter Man	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Bitterung.	Tag S. M.	Neuer May
18. Jesus verheißt den Tröster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	1 C. Ph. Jaco	2 20	♂ ☉ ☿ C Perig	14 51	12 Rog. + W.
Monta	2 Athanasius	2 40	* ☉ □ 4 * ♀	14 53	13 Servatius
Dienst	3 * Erfindung	3 0	♀ in ☿ ☿ h Der	14 56	14 Bonifacius
Mitwo	4 Monica	3 21	* 4 liebliche Man	14 58	15 Aufahrt +
Donst.	5 Gotthard	Der C	♀ in II kommt mit	15 0	16 Joh. Nep.
Freya	6 Joh. Conrad	geht	☉ 5, 51 m. Nachm.	15 2	17 Ubalbus
Samst	7 Juvenalis	unter.	♂ ♀ Sonnenschein	15 5	18 Venarius
19. So ihr den Vater bitter, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Untergang 7, 32 m.					
Sonnt	8 Rogate	9 13	Δ h Donner wind	15 8	19 Exaudi
Monta	9 Noa	10 5	☉ in II 2, 23 m. N.	15 10	20 Christian
Dienst	10 Gordianus	10 52	☿ □ h * ☿ und	15 12	21 Constantin
Mitwo	11 Mamertus	11 35	* ☉ Regen, daher	15 14	22 Helena
Donst.	12 Aufahrt	U. B.	Δ h ☿ C ☿ h	15 16	23 Dietrich
Freya	13 Servatius	0 45	* ☿ * 4 ☿	15 18	24 Johanna
Samst	14 Ignatius	1 16) 9, 8 m. Vorm.	15 20	25 Urbanus
20. H. Geistes Zeugnis, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Untergang 7, 41 m.					
Sonnt	15 Exaudi	1 44	Δ ♀ ☿ ☿ C Apog	15 22	26 Pfingsten
Monta	16 Hiob	2 11	☿ 4 Δ ☿ alles	15 23	27 Pfingstmontag
Dienst	17 Raphael	2 30	* ☿ Δ ☉	15 24	28 Trinit.
Mitwo	18 Isabella	3 10	* ☿ Δ 4 Δ ♀	15 26	29 Fronfasten
Donst.	19 Potentiana	3 30	☉ Fruchtbar wird	15 28	30 Felix Papst
Freya	20 Christian	3 50	* ☿ * h ☿ ♀	15 29	31 Petronella
☉ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Brachmonat					
Samst	21 Constantinus	Der C	♀ in ☿ ☿ ☿	15 30	1 Nicodemus
21. Sendung des H. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Untergang 7, 46 m.					
Sonnt	22 Pfingsten	steht	☉ 6, 20 m. Vorm.	15 31	2 Dreysaltig
Monta	23 Pfingstmontag	auf.	☿ 4 unbeständig	15 32	3 Erasmus
Dienst	24 Johanna	10 5	☿ in II Δ h mit	15 34	4 Oulrinus
Mitwo	25 Fronfasten	11 37	Δ h ☉ Δ ☿ Δ ♀	15 36	5 Bonifacius
Donst.	26 Anna Magdal.	U. B.	♀ in II Sonnenschein	15 37	6 Fronlich.
Freya	27 Beda	0 10	Δ 4 ☿ ☿ Donner	15 38	7 Robertus
Samst	28 Wilhelm	0 38	4 in ☿ ☿ ☿ Δ ♀	15 39	8 Medardus
22. Von der Wibergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Untergang 7, 51 m.					
Sonnt	29 Dreysaltig	1 4	☉ 4, 47 m. B. C Perig	15 41	9 Prinus
Monta	30 Wigandus	1 27	☿ 4 und Regen	15 42	10 Onophrion
Dienst	31 Petronella	1 50	♂ ☿ ♀ ☿ h ☿ ☿	15 43	11 Barnabas

Der Neumond den 6. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 14. ist zimlich Fruchtbar.
Der Vollmond den 22. komt mit Donner. Das letzte Viertel den 29. ist Unbeständig.

Die Zwilling.



Den Mayen soll Wind begehrte das Bauren asind.
Der Frost, welcher im May kommt, ist dem Weine, dem
Hopfen, der Blust, den Eicheln, den Bohnen, dem Rog-
gen, einigen Kirschen, dem Glasse, der frühen Gerste, u.
sehr schädlich.

weniger ich mag betten oder nicht; doch solche Feuer-
männer oder wie Sie sagen Irrwische, wenn sie
Leuten begegnet sind die sich vor ihnen fürchten u. d
gebetet haben auf sie gekommen, and wenn sie
gefluchet von ihnen gestochen seyen: dieses ist doch
wunderbar, die Gelehrten wissen doch nicht alles,
Sie sind in ihren Häusern und erfahren nicht was
zu Nachtszeit geschehen kann, so wohl von diesen
als anderen Begebenheiten.

Gelehrte.

Nicht so mein Freund; wenn die Gelehrte immer
im Bette waren, woher wußten wir den Lauf des
gestirns und andern Naturbegebenheiten, die
man nur des Nachts entdeckt und erforscht; doch
ihr werdet bald sehen, das es die Gelehrten auch
wissen, was diese Feuermänner für Lust sprünge
machen, ich habe von einem Gelehrten vernommen
daß diese Feuermänner dem Zuge der Lust folgen,
und daß sie auf den zukommen der bettete, weil der,
welcher

Appenzell, auf S. Dreyfaltigkeit.
Aberschwendi, den ersten montag.
Alstetten, den ersten mitw. alten C.
An der Eck, den 2.
Arau, diensttag vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwoch.
Bücholszell, montag vor Auffahrt.
Br. mgarten, am Pfingstmitwoch.
Chur, den ersten alten Calender.
Dorrenbieren, diensttag nach Pfingst.
Ems, mitwoch vor Pfingsten.
Greyburg in Uchtland, den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben, den ersten montag.
Jenaz, den 18. alten Calender.
Jlang, den ersten diensttag alten C.
Kemten, den 10.
Küblis, den 18. alten Calender.
Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
Lengburg, den ersten mitwoch.
Lindau, den ersten samstag.
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitwoch.
Meyensfeld, montag nach Georga. C.
Müllhausen, am Pfingstdienstag.
Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.
Rorschach, donstag vor Pfingsten.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, der erst diensttag nach
Erfindung, der 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
Stauffen, auf Pilipp Jacob.
Wangen, mitw. nach + Erfindung.
Weinfelden, den 3.
Weyl, den ersten diensttag.
Willisau, ein Tag nach + Erfindung.
Winterthur, donstag. vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienstag.
Zurzach, diensttag nach Pfingsten.
Zürich, den ersten.

Wer sein Gemüth nicht weißt zu zähmen
Muß öfters seines Thuns sich schämen;
Wer seinen Mund mit Fleiß bewahrt,
Ist tugendsam und guter Art.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Der Brachmonat naß, lerret Scheuren und Faß.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in der Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

welcher um dieser Männer willen bette, in der Angst seye, und die Lust und mit der selben die Männer an sich ziehe, oder durch seine Flucht einen Zugluft verursachen der die Männer ihm nach ziehen; hingegen von dem fliehen der Gluche, oder welches die gleiche Wirkung macht, sehr laut gegen sie Redet, oder sich gegen sie stark beweget, weil der welcher sich herzhafft dargegen beweget und poltert die Lust stark heraus stoßet, und mit Händen und Füßen einen Wind machet, der den Irwisch mit sich wegnimmt. Reisende haben sich wohl vorzusehen daß sie dadurch nicht verführt werden, es ist solchen Reisegepahnen nicht gut nach gehen, weil sie gerne gegen wasser, Gräben, Cümpfe u. s. w. führen; dieses konnt ihr mein Freund aus der Erzählung dessen was dem durch seine nützliche Schrifften so bekannt gewordene Hr. Gabriel Walser Pfarrer zu Bernegg im Rheinthale begegnet ist, sehen: Als er im Jahre 1767. von Dieboldsau Abends nach Hause gehen wolte; bracht die Nacht herein, und ein finstre Wolke überzog den ganzen Horizont, daß es sehr finster wurde,

Er

Unbonne, den letzten dienstag.

Badenweilen, montag nach Dreyfalt.

Biel, auf Merdardi.

Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.

Brendorff, auf Peter Pauli.

Bruntrut, den letzten mitwoch.

Davos, den 24. alten Calender.

Seldkirch, auf Johanni.

Remten, auf Peter Pauli.

Liechtensteg, montag nach Dreyfalt.

Morsee, auf Vitus.

Mümpelgard, samstag nach Dreyf.

Neuenburg, den 22.

Neustadt, den letzten donstag.

Newis, den 24.

Olten, montag vor Johanni.

Ravenspurg, auf Vitus.

Rothweil, auf Johanni.

Salez, auf Johanni.

Straßburg, auf Johanni.

St. Antont im Brettigau den ersten

diensttag alten Calender Viehm.

Sursee, auf Johanni und Pauli.

Ulm, auf Vitus.

Weil, diensttag nach Dreyfaltigkeit.

Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Reichthum ist wohl ein schöner Teppich, der aber oft faule Wände zieret.

Reichthum machet nicht einmahl einen klugen, will geschweigen weissen und tugendhaften Mann.

Dürftigkeit und Niedrigkeit sind die Eltern der Wachsamkeit und Sparsamkeit; Wachsamkeit und Sparsamkeit zeugen Reichthum und Ehrenstellen; diese Hoffart und Schmelgerey diese Faulheit und Uneinigkeit; endlich diese zeugen wieder Dürftigkeit und Niedrigkeit.

7. Monat	Alter	Heumonats	(Auf u Unt)	Himmels-Erscheinung und Witteung.	Tag? S. D.	Neuer Heumonats			
Freya	1	Therbalbus	AA	1 3	Δ h	Dieser	15 28	12 Hermo	
Samst	2	Maria Helw.	AA	1 34	☞	Heumonats ist	15 27	13 Heinrich	
27. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Untergang 7, 43 m.									
Conne	3	5 Cornelius	AA	Der	☞ ☞ ☞	sehr hitzig	15 26	14 Bonavent	
Monta	4	Ulrich	AA	geht	☉ 4, 18 m. N.	☉	15 24	15 Margareth	
Dienst	5	Esajas	AA	unter	☞ ☞ ☞	Sinst. unsi.	15 22	16 Ruch	
Mitwo	6	Joachim	AA	8 41	☞ ☞ ☞	♂ in ☉	15 20	17 Alexius	
Donst.	7	Joh. Martin	AA	9 14	* ♂	mit Donner	15 18	18 Symphoro	
Freya	8	Jacob Laurenz	AA	9 44	☞ ☞ ☞	* 4	15 16	19 Rosina	
Samst	9	Cyrellus	AA	10 11	☞ ☞ ☞	☞ Upog	15 14	20 Arnold	
28. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Untergang 7, 36 m.									
Conne	10	6 7. Brüder	AA	11 3	Hundstag Anfang.			15 12	21 Urbogast
Monta	11	Rahel	AA	11 40	☉ in N 10, 28 m. B.			15 10	22 M. Magd.
Dienst	12	Johann Ulrich	AA	U. B.) 7, 7 m. Nachm.			15 8	23 Apollonia
Mitwo	13	Heinrich	AA	0 7	Δ 4 Δ ♀	Wind	15 6	24 Christina	
Donst.	14	Bonaventura	AA	0 44	☉	Regen und	15 4	25 Jacob	
Freya	15	Margaretha	AA	1 31	♀ in N Δ ☉ Δ ♀		15 1	26 Anna	
Samst	16	Anna Judith	AA	2 27	☞ ☞ ☞	* h	14 59	27 Pantaleon	
29. Jesus speist 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 29 m.									
Conne	17	7 Mar. Barb.	AA	2 50	☞ ☞ ☞	Sonnenschein	14 57	28 Nazarius	
Monta	18	Hartmann	AA	3 10	☞ ☞ ☞	☞ ☞ ☞	14 55	29 Martha	
Dienst	19	Rosina	AA	Der	☞ ☞ ☞	☞ ☞ ☞	14 52	30 Jacobea	
Mitwo	20	Arnold	AA	steht	☉ 1. Uhr, B.	☞ Sinst.	14 50	31 Germanus	
☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Augustmonat									
Donst.	21	Urbogast	AA	auf.	☞ ☞ ☞	sichtbar.	14 48	1 Pet Kettenf.	
Freya	22	Maria Magd.	AA	9 0	Δ 4 Δ ♂	meist	14 46	2 Portiuncula	
Samst	23	Apollonia	AA	9 26	Δ ♀ ☞	Vertig gut	14 44	3 Step. Erfi.	
30. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Untergang 7, 20 m.									
Conne	24	8 Christina	AA	9 50	Δ ☉ ♂ h ☞ 4		14 40	4 Dominicus	
Monta	25	Jacob	AA	10 13	☞ ☞ ☞	warm Wetter	14 37	5 Oswald	
Dienst	26	Anna	AA	10 29	☞ 4, 12 m. N.	☞ ☞ ☞	14 34	6 Berfl. Ch.	
Mitwo	27	Anna Cathrina	AA	11 4	* ♀	mit Donner	14 31	7 Ufra	
Donst.	28	Anna Elisabeth	AA	11 34	♀ in N	Regen und	14 28	8 Cyriacus	
Freya	29	Anna Regina	AA	U. B.	☞ ☞ ☞	* ☉ Δ h	14 25	9 Romanus	
Samst	30	Anna Susanna	AA	0 7	☞ ☞ ☞	Sonnenschein	14 22	10 Laurenz	
31. Ungerechter Haushalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Untergang 7, 10 m.									
Conne	31	9 Jacobea	AA	0 47	☞ ☞ ☞	☞ ☞ ☞	14 20	11 Ignatius	

Der Neumond den 4. hat Donner. Das erste Viertel den 12. hat warme Sommertage.
Der Vollmond den 20. hat Donner und Regen. Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein

Der Neumond den 4. hat Donner. Das erste Viertel den 12. hat warme Sommertage.
Der Vollmond den 20. hat Donner und Regen. Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Julius , Neumonat hat 31. Tag.

Der Löw.



Der Mehl- Thau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

Wann die Sonn in Löwen gehet, als dann die größte Hitz entsteht.

Er war auf der rechten Landstrasse, sahe aber auf der linken Hand ein Licht gegen Ihm herkommen, und glaubte, seine Leute schickten jemand mit einer Laterne entgegen; verließ daher die Landstrasse, und gieng der vermeinten Laterne gerade zu, sie aber kam in geschwinden Lauffe auf Ihn zu; da erkannte Er den Irrewisch. Wie dieser Ihm auf 2. bis 3. Schritte nahe war, stand er still, und rief frisch und laut: Wollet ihr mit auf Berneck? So bald Er dieses gesagt, erhob sich der Irrewisch in die Höhe, und flog wie ein Blitz davon. Er hatte ihn in der Nähe genau berrachtet; sahe aber keine Gestalt, nichts als ein düstern Licht, das ein schlechten Glanz von sich gab, in Gestalt einer runden Kugel. In dessen mußte Er lange herumlauffen bis Er den rechten Weeg wieder gefunden.

Ferner mein Freund, weil ich euch noch ein Exempel, von einem entfernten Orte erzehlen, damit ihr sehen können, daß es an allen Orten gleich ist.

Ein

Altkirch, auf Jacobi.
 Krau, den ersten mitwoch.
 Augspurg, auf Ulrich.
 Benselden, auf Jacobi.
 Bern, am mitwoch nach Jacobi.
 Biel, auf Ulrich.
 Bisanz, auf Jacobi.
 Cleven, den 15.
 Gaflach, montag nach Peter Paul.
 Heldenberg, nach Margaretha.
 Jlanz, auf Margaretha alten Cal.
 Lindau, Langenau auf Margareth.
 Maynz, auf Jacobi.
 Memmingen, auf Ulrich.
 Milden, den ersten mitwoch.
 Münster, im Basler-Bist. den 17.
 Orbone, auf Maria Magdalena.
 Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
 Seckingen, auf Jacobi.
 Sempach, auf Cirilli.
 Überlingen, auf Ulrich.
 Untersee, am ersten mitwoch.
 Divis, diensttag nach Maria Magd.
 Waldshut, auf Jacobi.
 Wallenburg, dienst n. Maria Magd.
 Welsch-Neuenburg, den ersten mitw.
 Wildhauss, auf Ulrich.
 Willisau, auf Ulrich.
 Worms, auf Theobaldi.
 Würzburg, den 8.

Wer bey den Seintgen will bleiben,
 Muß mit dem Geld nicht Possentreiben
 Durch Ueberfluß in Speiß und Trank
 Wird man zuletzt im Seckel frant.

Da die Welber die Arbeit vergassen,
 Und die Männer bey Spiel und
 Weine saßen:
 War mancher aus Haus und Hof
 getrieben,
 Die seinen Kindern wären geblieben.

8. Monat	Alter <i>Augustmonat</i>	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer <i>Augustmonat</i>
Monta	1 Peter Kettenf.	1 32	☐ ♀ ♂ Donner	14 16	12 Clara
Dienst	2 Moses	Der	☾ ♀ 2 wind	14 13	13 Hypolitus
Mitwo	3 Josias	gehet	☉ 6, 35 m. Vor. ☉	14 9	14 Eusebius
Donst.	4 Dominicus	unter.	☿ 2 ☿ ♂ ☿ Alpog	14 6	15 <i>Mar Sim</i>
Freya	5 Oswald	7 49	☿ 2 ☿ ♂ ☿ Alpog	14 2	16 Rochus
Samst	6 Verkl. Christi	8 17	☿ und viel Wasser	13 58	17 Liberatus
32. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Untergang 6, 58 m.					
<i>Sonnt</i>	7 <i>10</i> Afra	8 44	☿ 2 ☿ ☐ 2	13 55	18 Agabitus
Monta	8 Cyriacus	9 11	♀ in ♀ ☿ ☉ ☐ ♂	13 51	19 Sebaldus
Dienst	9 Romanus	9 39	☿ ☿ ☿ es gibt gut	13 48	20 Bernhard
Mitwo	10 <i>Laurerz</i>	10 12	☐ 2 ☐ ♂ ☐ ♀	13 46	21 Privatus
Donst.	11 Gottlieb	10 49	☐ 10, 9 m. B. ☉ in ♀	13 43	22 Maria Anna
Freya	12 <i>Bleiche</i> Clara	11 33	<i>Hundstags Ende.</i>	13 40	23 Zachäus
Samst	13 Hipolitus	11. B.	☐ ☉ Nemptwetter	13 38	24 <i>Barthol</i>
33. Pharisäer und Zöllner, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Untergang 6, 48 m.					
<i>Sonnt</i>	14 <i>11</i> Samuel	0 22	☿ ☉ ☐ ☐ ☐ ☐	13 36	25 Ludwig
Monta	15 <i>Mar Sim</i>	1 22	☐ ♀ ♂ 2 ♀ ♂ mit	13 32	26 Zepherinus
Dienst	16 Rochus	2 26	☾ ☿ Sonnenschein	13 28	27 Gebhard
Mitwo	17 Liberatus	Der	☐ ♀ Donner wind	13 24	28 Augustinus
Donst.	18 Cathrin Barb.	steht	☉ 9, 12 m. Vorm.	13 20	29 Joh Enth.
Freya	19 Sebaldus	auf.	☐ 2 ☐ ♂ ☐ Vertig	13 17	30 Rosa
Samst	20 Bernhard	7 56	☿ und Regen	13 14	31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m. <i>Herbstmonat</i>					
34. Der Stumme redt, Ev. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Untergang 6, 35 m.					
<i>Sonnt</i>	21 <i>12</i> Privatus	8 22	☿ ☿ ☿ ♂ in ☐	13 10	1 Berena
Monta	22 Anna Margreth	8 46	☐ ☉ unbeständig	13 7	2 Leontius
Dienst	23 Zachäus	9 13	☿ 2 ☿ ☿ 2 ☐ ♀	13 6	3 Theodosius
Mitwo	24 <i>Bartholome</i>	9 42	☿ 2 ☿ ☿ ♂	13 3	4 Ester
Donst.	25 Ludwig	10 12	☐ 12, 35 m. Vorm.	12 59	5 Victorinus
Freya	26 Genesius	10 50	☐ ☐ mit Nebel und	12 56	6 Magnus
Samst	27 Gebhard	11 53	☿ ☉ Sonnenschein	12 52	7 Regina
35. Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Untergang 6, 24 m.					
<i>Sonnt</i>	28 <i>13</i> Augustin	11. B.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	12 48	8 <i>Mar Ged</i>
Monta	29 Joh. Enthaupt.	0 21	♀ in ☐ ☐ ☐	12 44	9 Cost. Kilbi
Dienst	30 Joh. Heinrich	1 16	☐ auch Winde von	12 41	10 Nicol. Tol.
Mitwo	31 Rebecca	Der	☿ ☿ ☿ Süd-Osten	12 37	11 Felix Regul
Der Neumond den 3. hat viel Wasser. Das erste Viertel den 11. hat gut Nemptwetter. Der Vollmond den 18. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 25. hat Nebel und Wind.					

Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zablet,
in dem Herbst nicht früh auffsehet, der schau wie es ihm
im Winter geht.

Nach Laurenzen Tag wachset das Holz nicht mehr.

Ein Schneider ist mit Johann Georg Schmid,
Stadt und Land Medico zu Königsberg in Franken,
zu Herbstzeit bey dunkeltem Abend, von Hassford
nach Hause gegangen, wie sie fast halben wegs
waren, kamen zur rechten und linken Irrwische,
der Schneider war sehr erschrocken, und sagte zu
seinem Herren, er sollte fleißig betten, den der
Teufel seye gemeinlich mit im Spiel. Dieser
aber weil er die Wahrheit der Irrwischen schon
wußte, gaste mehr noch ihnen und belustigte sich
damit. Der Schneider aber voll Furcht, fieng
forchtsam an zu singen: Ein feste burg ist unser
Gott: und wann die Welt voll Teufel wäre,
und dergleichen mehr. Die Irrwische aber gien-
gen auf ihne loß, doch ohne Schaden, er fuhr mit
singen fort, und die Irrwische spotteten ihn je länger
je mehr. Endlich war er auch Müde und hörte
auf, da kamen die Liechter weg, daß keiner wußte
wohin; aber der liebe Schneider sahe traurig
aus, denn diese Einbildung daß es Teufel wären,
hatte ihn sehr erschreckt.

Man

Altkirch, auf Laurenti.

Altstetten, montag nach Maria-
Himmelfahrt, so dieser auf den
sonntag fällt, 8. Tag hernach.

Urau, den ersten mitwoch.

Biberach, diensttag nach Laurenti,
so dieser auf den sonntag falt, 8.
Tag hernach.

Bischoffzell, montag nach Felag.

Braunschweig, mont. nach Laurenti.

Bremgarten, auf Bartholomäi.

Einsiedlen, auf Verena.

Fischbach, auf Laurenti.

Gens, den ersten.

Glaris, diensttag vor Maria Himmelf.

Grabs, montag nach Maria Himmelf.

Hauptweil, nach Bartholomäi.

Heidelberg, mont. nach Bartholom.

Jutweil, den 2. mitwoch nach Jacob.

Landsbut, auf Bartholomäi.

Lyon, den 14.

Melo, samstag nach Bartholomäi.

Murten, mitw. vor Bartholomäi.

Neustatt in der Pfalz, den 5.

Rapperschweil, mitw. vor Barthol.

Reichensee, auf Laurenti.

Rheinfelden, donstag nach Barthol.

Schaffhausen, auf Bartholomäi.

Schwargenberg, an Loreng-Abend.

Solothurn, halt den 3. diensttag ein

Pferdt und Vieh-Markt.

Sursee, den 28.

Urnäschen, den ersten montag.

Wattweil, den 2. mitwoch.

Willisau, auf Laurenti.

Zerbst, auf Bartholmäl.

Zoffingen, mitwoch nach Barthol.

Zurzach, montag nach Bartholomäi.

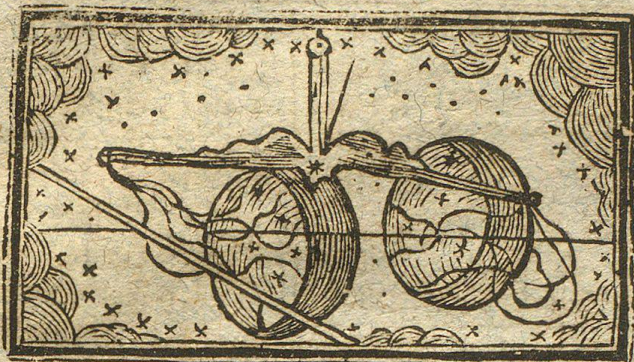
Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Die Wetber und der Wetn, bethdren
oft die Weisen.

Drum wollst du dich allzeit der Nüch-
terkeit befeissen.

9. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. D.	Neuer Herbstmonat
Donst.	1 Berena	☾ geht	● 10, 40 m. N. * 4 ☉	12 34	12 Tobias
Freya	2 Absolon	☾ unter	☾ Apog Dieser Zeit	12 31	13 Eulogius
Samst	3 Theodosius	☾ 7 22	* ♂ gemäß gut	12 27	14 * Erhöht *
36. Sonnt	Von 10. Ausfägigen, Ev. Luc. 17.	Sonnen-Aufgang 5, 48 m. Untergang 6, 12 m.			
4	14 Ester	☾ 7 50	* ♂ ☐ 4	12 24	15 Nicomedus
Monta	5 Veronica	☾ 8 23	☐ ♂ Herbstwetter	12 20	16 Joel
Dienst	6 Magnus	☾ 8 57	△ 4 mit Nebel und	12 16	17 Lampertus
Mitwo	7 Regina	☾ 9 41	* ☉ Sonnenschein	12 13	18 Fronfasten
Donst.	8 Maria Geburt	☾ 10 28	* ☉ △ ♂ * ♀	12 10	19 Januarius
Freya	9 Engel	☾ 11 28	☾ 11, 18 m. Nachm.	12 7	20 Eustachius
Samst	10 Dittilla	☾ 11. 2	☾ Herbst-Aufgang.	12 4	21 Mathaus *
37. Sonnt	Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Untergang 6, 1 m.			
11	15 Felix Reg.	☾ 0 26	☉ 11. 2 Tag u. Nacht	11 59	22 Mauritius
Monta	12 Sirach	☾ 1 35	♂ ♀ ☐ 4 ♀ gleich.	11 56	23 Thecla
Dienst	13 Hector	☾ 2 45	* ♂ ♀ △ ♀ ♂	11 53	24 Robertus
Mitwo	14 * Erhöhung	☾ 3 10	☾ auch Winde	11 50	25 Eleophas
Donst.	15 Maria Elisab.	☾ 4 24	☾ Vertig △ 4 von	11 47	26 Justina
Freya	16 Joel	☾ 5 14	☾ 5, 14 m. N. ☐ 4	11 44	27 Cosmus
Samst	17 Lampertus	☾ 6 14	♂ ♀ ☐ 4 △ ♂	11 41	28 Wenceslau
38. Sonnt	Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7.	Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Untergang 5, 49 m.			
18	16 Rosa	☾ 6 57	♂ ♀ Süd-Osten	11 38	29 Michael *
Monta	19 Januarius	☾ 7 21	* 4 ☐ ♂	11 35	30 Hieronimus
	☼ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m.				Weinmonat
Dienst	20 Tobias	☾ 7 50	♂ ♀ ☐ 4 ♀	11 31	1 Remigus
Mitwo	21 Mathaus Fronf.	☾ 8 20	△ ☉ es ist zimlich	11 28	2 Leodegarius
Donst.	22 Mauritius	☾ 8 53	△ ♀ unbeständig	11 25	3 Candidus
Freya	23 Hercules	☾ 9 34	☾ 12, 31 m. W. ☾	11 21	4 Franciscus
Samst	24 Ursina	☾ 10 20	☐ ♀ ☐ ♀ mit	11 18	5 Placidus
39. Sonnt	Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14.	Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Untergang 5, 37 m.			
25	17 Eleophas	☾ 11 11	* ☉ ☐ ☐	11 14	6 Rosenkr. J.
Monta	26 Eyprianus	☾ 11. 2	* ☉ * ♂	11 10	7 Judich
Dienst	27 Cosmus	☾ 0 11	* ♀ Nebel und	11 6	8 Petagius
Mitwo	28 W nceslaus	☾ 1 17	* ♀ Sonnenschein	11 3	9 Dionisius
Donst.	29 Michael	☾ 2 25	* ♀ * 4	10 59	10 Gideon
Freya	30 Hieronimus	☾ 3 24	☾ Apog	10 56	11 Burkhard

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburg auch kommen.

Man könnte nach viele Exempel so wohl von hohen als niedern Personen anführen; die gelegenheit gehabt haben, solche Irrwisch in der nähe zu Betracht, und auch auf beschreibene Art befunden haben.

Hieraus mein Freund könnet ihr sehen was an der Sache sene. Traget vernünftige Leute oder geht und probiert es selbst, ob ich nicht Wahrheit sage.

Bauer.

Wider das gesagte weiß ich nichts mehr ein zuwenden; doch wünschte ich von Ihnen nach mehrere Erklärung über andere der gleichen Dinge; bitte Sie deswegen mir wider gütigst zu Antworten.

Das zweyte Gespräch, von Luft Geschichten
nehmlich Sternenschießen, Feuerkugeln, u. d. g.

Bauer.

Was sind doch die jenigen Feuerkugeln die man oftmahls in dünen Wolken sihet, oder gar aus dem klarem Himmel gleich einen Blitz zu fahren scheinen, und auch wirklich auf die Erden fallen:

Ferner

Appenzell, montag nach Matthai.
Altmanschwend, den 9.
Anders in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Augsburg, auf Micheli.
Biberach, diensttag nach Micheli.
Bogen, auf Verena.
Bregenzwald zu Eck, den 7.
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.
Costanz, den 9.
Davos, den 29. alten Calender.
Dorenbirren, der 1. am diensttag nach
Matthai, die anderen 3. alle 14.
Tag hernach.
Elgg, mitwoch auf Micheli.
Seldkirch, auf Micheli.
Strandfurt, auf Maria Geburt.
Gais, montag nach Matthai.
Gzis, montag vor Matthai.
Glaris, der erst den 13. ein grosser
Viehmarkt, der 2. den 28. a. C.
Heiden, mitwoch nach Micheli.
Herisau, auf Micheli.
Jenag, der erst den 18. der 2. ein
Tag vor Andreas.
Jlang, den 17. Viehmarkt a. C.
Leipzig, auf Micheli.
Mayenfeld, montag nach Micheli.
Mels, donstag auf Micheli.
Rheinwald, den 17. alten Calender.
Sales, auf michaeli.
Schiers, den 29. Viehmarkt a. C.
Schulg, den 30. alten Calender.
Schwargenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, auf Creüg-~~Erhöhung~~.
Stauffen, den 12. und den 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Thusis, den 29. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt Micheli.
Vallendos, den 16. alten Calender.
Wildhaus, auf Creüg-~~Erhöhung~~.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, auf Selix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Weinmonat
Samst	1 Remigus	78	gehet 4, 2 m. Nachm.	10 53	12 Pantat 8
40. Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Untergang 5, 25 m.					
Sonnt	2 18 Leodeg.	☾	unter. 6 h Die kalten	10 50	13 Collmanus
Monta	3 Anna Barbara	☾	6 1 ☉ Winde und	10 46	14 Calixtus
Dienst	4 Franciscus	☾	6 47 ☽ 4 ☼ Nebel	10 43	15 Theresia
Mitwo	5 Placidus	☾	7 28 ☽ 8 ☼ haben dieser	10 40	16 Gallus ☼
Donst.	6 Angela	☾	8 21 ☽ 6 ☉ ☽ 4 ☉	10 36	17 Kuniel
Freya	7 Judith	☾	9 24 ☾ ☽ Zeit die	10 33	18 Lucas
Samst	8 Pelagius	☾	10 31 ☼ ☽ ☼ ☽ Oberhand	10 30	19 Ferdinand
41. Vom Gutschlägigen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Untergang 5, 13 m.					
Sonnt	9 19 Dionisius	☾	11 30 ☽ 11, 11 m. Vorm.	10 26	20 Wendelinus
Monta	10 Gideon	☾	11. B. ☽ ☼ es besseret	10 23	21 Ursula
Dienst	11 Burkhard	☾	0 41 ☽ in M. 8, 39. B. ☽ ☼ ☼	10 20	22 Cordula
Mitwo	12 Waldfried	☾	1 52 ☽ ☼ sich mit	10 17	23 Severius
Donst.	13 Collmanus	☾	3 2 ☽ 4 ☽ ☽ ☼ Perig	10 14	24 Raphael
Freya	14 Calixtus	☾	4 11 ☼ ☼ Sonnenschein	10 11	25 Crispinus
Samst	15 Theresia	☾	Der ☼ ☼ ☽ ☽ ☽ ☽	10 8	26 Amandus
42. Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 57 m. Untergang 5, 3 m.					
Sonnt	16 20 Gallus	☾	steher ☽ 2, 29 m. B. ☽ 4 ☼	10 5	27 Ivo
Monta	17 Kuniel	☾	auf. ☼ 4 ☽ ☼ und	10 1	28 Simon Jud ☼
Dienst	18 Lucas Ev.	☾	6 29 ☽ ☼ Winde von	9 57	29 Narcissus
Mitwo	19 Ferdinand	☾	6 58 ☽ ☼ Süd-Osten	9 53	30 Zenobius
Donst.	20 Wendelinus	☾	7 35 ☾ ☼ in ☼ ☽ ☉	9 50	31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermonat					
Freya	21 Ursula	☾	8 17 ☼ ☼ ☼ unbestän-	9 46	1 aller Heil ☼
Samst	22 Cordula	☾	9 8 ☼ ☼ ☼ diger	9 43	2 all Seel ☼
43. Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Untergang 6, 45 m.					
Sonnt	23 21 Severus	☾	10 2 ☽ 5. Uhr, Vorm.	9 40	3 Theophilus
Monta	24 Salome	☾	11 22 ☼ ☼ ☼ ☼	9 37	4 Carolus B.
Dienst	25 Crispinus	☾	11. B. ☼ ☉ Sonnenschein	9 34	5 Malachias
Mitwo	26 Amandus	☾	0 7 ☼ ☼ ☼ ☼	9 31	6 Leonhard
Donst.	27 Sabina	☾	1 14 ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	9 28	7 Florianus
Freya	28 Simon Judas	☾	2 25 ☽ ☼ ☼ Nebel	9 25	8 4. Gebrönte
Samst	29 Magdalena	☾	3 41 ☽ ☼ vermist	9 22	9 Theodorus
44. Königs Rechnung, Ev. Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Untergang 4, 40 m.					
Sonnt	30 22 Mari Ann	☾	Der ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	9 19	10 Tryphonius
Monta	31 Wolfgang	☾	gehet ☽ 9, 30 m. Vorm.	9 16	11 Martin ☼

Der Neumond den 1. komt mit kalten Winden. Das erste Viertel den 9. wird besser.
Der Vollmond den 16. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 23. ist Unbeständig.

October , Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von Bäumen fället , so besorget man einen strengen Winter.

Ferner die Sternen so manchemahl bey heiterer Nachtzeit von einem Orte zum anderen schießen gleich einem Blitz, dieses wird seine Bedeutung haben.

Gelehrte.

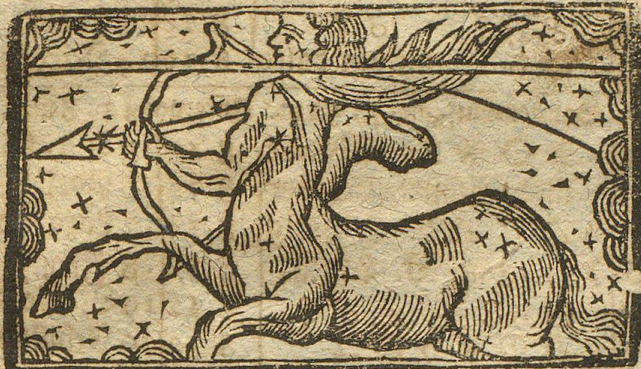
Die Feuer-Kugeln entstehen aus erleichten Dünsten, so in die Luft aufsteigen, sich mit anderen Theilen verbinden, und in der Luft durch die Bewegung entzündt werden; so lange nun solche Matterien brennt, so fährt selbige durch die Luft als ob ein Stern von einem Ort zum anderen führe. (Ist aber nur ein Augen-Betrug.) Bey dieser Gelegenheit kan ich nicht unterlassen ein närrischer Fabel zu erzählen der im türkischen Alcoran stehet. Nämlich die Einfältigen unter den Türken glauben, und sagen, die bösen Geister stehen je einer auf dem anderen, bis an die Himmelsthür, um zu hören was darinnen vorgehe, so bald sie aber bemerkt werden, so komme ein feuriger Strahl gegen ihnen geschossen, wovon sie verbrennen und hinunterstürzen, und dieses sey der fallende Stern oder das Sternenschießen. Ferner mein Freund hat es eine gleiche Beschaffenheit mit

Appenzell, am 1. mitw. nach Galli.
 Andelsbuch, auf Galli Abend.
 Arau, mitwoch nach Galli.
 Basel, den 28.
 Bern, diensttag nach Micheli, und
 diensttag vor Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14.
 Tag bis Wienachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Bregenz, auf Galli.
 Einsiedlen, montag nach Galli.
 Frauenfeld, montag nach Galli.
 Glarus, ein Tag vor alt Galli.
 Gundwil, montag vor Galli.
 Rüblis, den 1. freytag Viehmarkt.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, am samst. nach Simon Jud.
 Lucern, auf Leodigare.
 Meyenfeld, auf Gallen Tag, so aber
 der Gallen Tag auf den samstag
 fällt, am montag.
 Pretigen beym Kloster, der 1. amali.
 S. Creutztag, der 2te am diensttag
 vor alt Gallentag auch ein Viehm.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber
 der Gallentag auf den sonntag
 fällt, 8. Tag hernach.
 Rapperschwil, mitw. nach Dionisi.
 Schweiz auf Gallentag.
 Seeweiß bey der Schmitzen, an alt
 Galli ein Viehmarkt.
 Solothurn, diensttag nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Johann, auf Galli.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
 Teufen, montag auf Galli.
 Trogen, montag nach Michael.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 2. mitwoch.
 Urnäsch, diensttag vor Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer
 ein Viehmarkt.
 Zoffingen, mitwoch nach Micheli.
 Zug, donstag vor Simon Jud.

II.	Alter	Uf	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
Monat	Wintermonat	u. Unt	und Witterung.	S. M.	Wolmonat
Dienst	1 Aller Heiligen	in. r.	☿ Es ist für diese	9 13	12 Martin P.
Mitwo	2 Aller Seelen	6 20	♂ ♀ Jahres-Zeit	9 11	3 Wibratha
Donst.	3 Theophilus	7 13	* h gemäß gut	9 9	14 Friedrich
Freya	4 Sigmund	8 13	☾ ☐ ♂ * ♀ ☿	9 6	15 Leopold
Samst	5 Malachias	9 18	Δ 4 ☉ * ☾ ☐ h	9 3	16 Thmar
45. Vom Zinz-Broschen, Co. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Untergang 4, 31 m.					
Sonnt	6 Leonhard	10 30	☐ 4 Wetter mit	9 1	17 Florianus
Monta	7 Florentinus	11 40	☾ 8, 58 m. Nachm.	8 59	18 Eugenius
Dienst	8 4. Secrdnte	11. B.	Δ ☿ Nebel und	8 57	19 Elisabeth
Mitwo	9 Theodorus	0 51	Δ 4 ♂ ♂ ☐ ♀	8 54	20 Columban
Donst.	10 Justus	1 59	☉ in 4. Uhr, N.	8 51	21 Ma. Opf.
Freya	11 Martinus	3 5	☐ 4 ☾ Perig	8 49	22 Elisabeth
Samst	12 Martin Papst	4 11	* h ♀ ♂ h Δ ♀	8 47	23 Clemens
46. Dbriste Tächterlin, Co. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Untergang 4, 23 m.					
Sonnt	13 Wibratha	Dei	♀ in 7 * 4 ♂ ♀	8 45	24 Chrysostom
Monta	14 Friederich	steher	☉ 1, 6 m. Nachm.	8 43	25 Catharina
Dienst	15 Leopold	auf.	Δ ♂ Sonnenschein	8 41	26 Conrad
Mitwo	16 Thmarus	5 30	☾ Δ h ♂ ♀	8 39	27 Jeremias
Donst.	17 Florianus	6 9	☐ ♂ Δ ♀ ☿	8 37	28 Costenes
Freya	18 Eugenius	6 55	☿ bey m ☐ h	8 35	29 Agricola
Samst	19 Elisabeth	7 48	* ♂ ♀ Δ ☉	8 33	30 Andreas
☉ Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m. Christmonat					
47. Greuel der Verwüstung, Co. Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Untergang 4, 16 m.					
Sonnt	20 Elisabeth	8 45	Δ 4 ☿ * ♂ ☐ ♀	8 32	1 Advent
Monta	21 Maria Opfer	9 48	* h Δ ♀ es möchte	8 31	2 Bibiana
Dienst	22 Amos	10 55	☾ 12, 44 m. Vorm.	8 29	3 Lucius
Mitwo	23 Clemens	11. B.	* 4 ☿ ♂ bey m ☐	8 28	4 Barbara
Donst.	24 Chrysostomus	0 1	♀ in 7 ☐ Upog	8 27	5 Sabina
Freya	25 Catharina	1 12	☐ 4 mithin Wind	8 25	6 Nicolaus
Samst	26 Conrad	2 24	♂ h und Schnee	8 23	7 Ambrosius
48. Eintritt Christi, Co. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Untergang 4, 11 m.					
Sonnt	27 1 Advent	3 38	Δ 4 * ♀ ☉	8 21	8 Max. Empf.
Monta	28 Johann Georg	4 58	* ☿ * ♂	8 20	9 Wilibald
Dienst	29 Agricola	Dei	♂ ♀ genug geben	8 19	10 Melchisedes
Mitwo	30 Andreas	gehet	☉ 1, 45 m. Vorm.	8 18	11 Damascius
Das erste Viertel den 7. hat meist Nebel. Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Neumond den 30. komt mit Wind und Schnee.					

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schük.



Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubeforgen.

mit den St. Elmus-Feuer welches zu Winterthur im Thurgäu An. 1556. den 4. Jenner, und im Appenzellerland zum Speicher An. 1769. den 6. Christmonat an dem Kirchenthurn, bey entstande- nem Wind und Donner- Wetter sich ereignet ha- ben; auch das Donnern und Wetterleuchten in Lappland zur Herbstzeit bey Nacht am klaren Him- mel, die Nordseheine, Regen-Bögen, Sonn und Monds-Cirkel, neben Sonnen, und alle andere solche Erscheinungen sind von gleicher Beschaffen- heit, und bedeuten weder gutes noch böses.

Bauer.

Diese gemachten Erklärungen kommen mir eben- falls begreiflich vor, so das ich es auch vor ordent- liche Natur-Begebenheiten halten kan. Aber die Fabel der Türken halte vor ein rechtes Märchen, dann ich könnt nicht glauben das böse Geister zum Himmel steigen können, weil es ihnen nicht erlaubt ist ihren Ort zu verlassen. Nur noch eins wünschte noch zu wissen, wann ich Ihnen auf ettmahl so viel Mühe machen darf; was halten Sie von den Cometen als Vorbotten des eint und anderen Unglücks?

Gelehrte.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
 Aarau, den 2. mitwoch.
 Arbon, auf Martini.
 Beznau, mitwoch nach Martini.
 Bernegg, diensttag nach Martini.
 Bischoffzell, diensttag vor Andreas.
 Chur, auf Martini alten Calender.
 Cleven, auf Andreas.
 Constanz, auf Conrad.
 Einsiedlen, den 10.
 Erlenbogen, am dienst. nach Martin.
 Freyburg in Uchtland, auf Martini.
 Glarus, der erste vor Martini, den 2. den 29. alten Calender.
 Gröschau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.
 Hagen, am alten Andares Tag.
 Rüschli, den 1. freytag Viehmarkt.
 Langenargen, den 6.
 Lyon, den 3.
 Mellingen, auf Conrad.
 Merspurg, mitwoch vor Martini.
 Peterlingen den ersten donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rosbach, donstag nach aller Zeil.
 Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen, auf Martini.
 Schiers, auf Martini, Viehmarkt.
 Seewis bey der Schmidten, an alt Andreas ein Viehmarkt.
 St. Johann, auf Cathrina.
 Unterseen, den 1. und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teufen, montag auf alt Martini.
 Tübingen auf Martini.
 Weil, diensttag nach Othmar.
 Wildhaus, diensttag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.
 Zeffingen, den 16.
 Zug, an Andreas.

Ein weiser Mann redet wenig und nachdrücklich, wo aber viel Worte sind, da muß man entweder viel wissen, oder viel liegen.

12. Monat	Alter Christmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage S. M.	Neuer Christmonat
Donst.	1 Longinus	☾ unter.	☾ ☼ Es kommen	8 17	12 Tabitha
Freitag	2 Bibiana	☾ 6 49	☾ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 16	13 Lucia, Jost
Samst.	3 Lucius	☾ 8 3	☼ ☼ mithin kalte	8 16	14 Nicasius
49. Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Untergang 4, 8 m.					
Donst.	4 Barbara	☾ 9 15	* ☼ * ☼ Winde	8 15	15 Abraham
Monta	5 Cordula	☾ 10 27	und Schneegestörber	8 14	16 Adelheit
Dienst	6 Nicolaus	☾ 11 37	△ ☼ △ ☼ (Perig	8 14	17 Lazarus
Mitwo	7 Ambrosius	☾ 11. B.) 5, 13 m. B. ☼ in ☼	8 13	18 Kronfasten
Donst.	8 Maria Empf.	☾ 0 44	☼ ☼ ☼ △ ☼ ☼	8 12	19 Nemesisius
Freitag	9 Willibald	☾ 1 5	△ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 12	20 Achillus
Samst.	10 Waltherus	☾ 2 55	☼ in ☼ Kürzster Tag	8 12	21 Thomas
50. Johannes im Gefängnis, Ev. Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Untergang 4, 6 m.					
Donst.	11 Damasius	☾ 3 58	Winters-Anf. * ☼ ☼	8 12	22 Florimund
Monta	12 Tabitha	☾ 4 59	△ ☼ mit Nebel	8 12	23 Dagobert
Dienst	13 Jost, Lucia, D.	☾ 5 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ in ☼	8 13	24 Adam, Eva
Mitwo	14 Kronfasten	☾ steht	☼ 1, 45 m. B. * ☼ ☼	8 14	25 Christtag
Donst.	15 Abraham	☾ auf.	☼ beim ☼ ☼ ☼ ☼	8 14	26 Stephan
Freitag	16 Adelheit	☾ 5 30	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ und	8 15	27 Joh. Ev.
Samst.	17 Lazarus	☾ 6 26	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 16	28 Kindleint
51. Johannes zeuget von Christo, Ev. Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Untergang 4, 8 m.					
Donst.	18 Wunibald	☾ 7 26	* ☼ ☼ * ☼ △ ☼	8 16	29 Jonathan
Monta	19 Nemesisius	☾ 8 29	* ☼ ☼ △ ☼	8 17	30 David
Dienst	20 Achillus	☾ 9 35	* ☼ vermist	8 18	31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m. Jenner 1777.					
Mitwo	21 Thomas	☾ 10 50	(9, 52 m. N. ☼ ☼	8 19	1 Neu-Jahr
Donst.	22 Moses	☾ 11 56	☼ ☼ unbeständig	8 20	2 Abel
Freitag	23 Dagobertus	☾ 11. B.	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 21	3 Isaac
Samst.	24 Adam, Eva	☾ 1 5	* ☼ * ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 23	4 Elias
52. Von der Geburt Christi, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Untergang 4, 12 m.					
Donst.	25 Christtag	☾ 2 19	△ ☼ * ☼ △ ☼	8 24	5 Simeon
Monta	26 Stephanus	☾ 3 33	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 25	6 3 Könige
Dienst	27 Joh. Evangel.	☾ 4 49	* ☼ Winden	8 27	7 Euctan
Mitwo	28 Kindleintag	☾ 5 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 28	8 Erhard
Donst.	29 Jonathan	☾ 6 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 29	9 Julian
Freitag	30 David	☾ 6 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 30	10 Camfen
Samst.	31 Sylvester	☾ 6 36	☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 31	11 Gerson

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Donnerts in diesem Monat, so hebeut es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Gelehrte.

Ich wil dir die Cometen noch kürzlich erklären, dieses sind Sternen mit einem hellen Schweife. Ihren ordentlichen Gang lernen die Sternkundiger immer mehr und mehr kennen. Sie bedeuten weder Gutes noch Böses, dann Unglück fälle der Völker und einzelner Menschen geschehen ja, wann kein Comet erscheint. Die Zeit wann die Cometen erscheinen, ist unterschiedlich und haben in manchen Jahrhunderten mehrere Cometen als in den anderen sehen lassen, dann von Anno 1500. bis 1600. sind bey 40. gesehen worden, sie gehen meistens vor der Sonnen auf und verlihren sich nach der Sonnen-Aufgang wieder. Ich könnte so wol von diesem als anderen eine weitere Erklärung machen, allein ich kan mich vor dießmal nicht weiter einlassen.

Bauer.

Ich sehe richtig wie alles ordentlich nach dem Laufe der Natur gemäß komt. Ihre Gesellschaft ist mir lehrreich gewesen, mein Herr! Leben Sie wohl.

D

Albstätten, am donstag nach Nicolai.
Appenzell, am mitwoch nach Nicol.
Arau, am mitwoch vor Thomas.
Bern, am montagnach Thomas.
Biel, donstag vor dem Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten montag.
Chur, auf Andreas alten Calender.
Ermatingen, den ersten.
Frauensfeld, montag nach Nicolaus.
Geldkirch, auf Thomas.
Greyburg, im Breisgen auf Thom.
Gais, diensttag nach Lucia, alten C.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Jlang, den ersten diensttag alten Calender, und den 30.
Kerserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, ersten freytag ein Viehm.
Lengzburg, donstag nach Nicolaus.
Mülhausen, auf Nicolaus.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch Thomas.
Rittenbach, den ersten diensttag.
Schiers, auf Thomas, alten C.
Strassburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Überlingen, auf Nicolai.
Uri, donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Willisau, diensttag vor Thomas.
Winterthur, donstag vor Thomas.
Xverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimmen, den 2. donstag.

Meine Lebenszeit verstreicht,
Stündlich eil ich zu dem Grabe!
Und was ist's, das ich vielleicht,
Das ich noch zu leben habe?
Denk, O Mensch an deinen Tod!
Säume nicht; nur Eins ist noth!